

## Mögliche Corona-Szenarien Spielbetrieb Rückrunde 21/22 für Frauen, Herren, Senioren, A/B-Junioren/-innen, Firmensport

*Der Spielbetrieb der Junioren/-innen der Kategorien C-F kann Stand heute ohne Einschränkungen durchgeführt werden.*

Situation	Corona-Massnahmen	Auswirkungen Vereine	Handhabung
Lockerungen, keine Auflagen mehr	Keine	Der Spielbetrieb ist in allen Kategorien ohne Einschränkungen möglich.	Es ist keine spezielle Handhabung nötig.
<b>Aktuelle Situation bis Ende März 2022</b>	Bei Veranstaltungen im Freien gilt ab 300 beteiligten Personen die 3G-Zertifikatspflicht. Unter 300 beteiligten Personen gibt es keine Einschränkungen.	Bei einem 11er-Fussballspiel müssen die Vereine mit rund 50 beteiligten Personen am Spielbetrieb rechnen (Spieler, Trainer-Staff, Schiedsrichter, SR-Coach und Spielbeobachter FVRZ). Dies bedeutet, dass für ein Spiel maximal <b>250 Zuschauer</b> zugelassen werden dürfen.	Die Vereine sind dafür zuständig, dass bei einem Spiel <b>maximal 250 Zuschauer</b> anwesend sind (falls nötig Zugangskontrollen durchführen).
<b>Verschärfungen, generell 3G-Pflicht</b>	Bei Veranstaltungen im Freien gilt grundsätzlich die 3G-Pflicht, unabhängig der Anzahl beteiligter Personen.	An Fussballspielen können nur noch beteiligte Personen (Spieler, Staff, Schiedsrichter, Zuschauer) teilnehmen, die über ein <b>3G-Zertifikat</b> verfügen. Alle haben weiterhin die Möglichkeit an einem Fussballspiel teilzunehmen.	Der Heimverein ist für die <b>Zertifikatskontrolle aller beteiligten Personen</b> (Spieler, Staff, Schiedsrichter, Zuschauer) verantwortlich.
<b>Verschärfungen, generell 2G-Pflicht</b>	Bei Veranstaltungen im Freien gilt grundsätzlich die 2G- oder 2G+-Pflicht, unabhängig der Anzahl beteiligter Personen.	An Fussballspielen können nur noch beteiligte Personen (Spieler, Staff, Schiedsrichter, Zuschauer) teilnehmen, die über ein <b>2G- oder 2G+-Zertifikat</b> verfügen; d.h. Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, können nicht teilnehmen.	Ein <b>Saisonunterbruch</b> oder schlechtestenfalls ein <b>Abbruch</b> wären in diesem Fall ein wahrscheinliches Szenario.